Deutscher Meister im Canadier: Finlay Kirsch blickt in Richtung Nationalmannschaft

08.04.2026 | Erstellt von Tobias Richter

Auch das Projekt „Talentfindung & Talentförderung“ mit seinen Sachsen-Anhalt-Spielen war vor der Corona-Pandemie nicht gefeit. Im Jahr 2020 fielen beide Veranstaltungen aus, ein Jahr später konnte nur der Termin in Magdeburg unter Berücksichtigung eines Hygienekonzeptes durchgeführt werden. Der heute 15-jährige Finlay Kirsch aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld hatte sich für die zentrale Sichtungsveranstaltung in Halle (Saale) im Jahr 2020 qualifiziert. Nach der Absage des Termins erhielt er dennoch auf Grundlage seiner Werte des Sport-Motorik-Testes, seiner Interessen sowie körperlicher Voraussetzungen Einladungen für Talentgruppen. Dies führte ihn zum Kanuclub Jeßnitz, wo sein erfolgreicher Weg begann.



Finlay Kirsch ist Deutscher Meister im Canadier und strebt nach Höherem.
(© Kanuverband Sachsen-Anhalt)

Wann warst du bei den Sachsen-Anhalt-Spielen und welche Erinnerungen hast du daran?

Ich wäre bei den Sachsen-Anhalt-Spielen 2020 in Halle gewesen. Sie sind jedoch aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallen. Deshalb wurde ich direkt zu einem Verein in die Talentgruppe eingeladen. Meine Erinnerung daran ist, wie ich zum ersten Mal in ein Boot gestiegen und keinen Meter vom Steg weggekommen bin, bevor ich im Wasser lag. Dort sah ich meinen ehemaligen Trainer Tobi wie er paddelte und dachte mir: "Das möchte ich auch einmal können".

Wie sah dein weiterer Weg im Nachwuchsleistungssport aus?

Ich habe in der Talentgruppe des KC Jeßnitz angefangen, dass Paddeln zu erlernen. Von dort aus ging es weiter nach Magdeburg zum SCM an den Bundesstützpunkt.

Welche Ziele hast du bisher erreichen können?

Bis jetzt konnte ich zur Deutschen Meisterschaft im C2 den dritten Platz über 500m sowie den ersten Platz über 5.000m erreichen.

Welche Ziele hast du in naher Zukunft und in fünf Jahren?

In diesem Jahr ist es mein klares Ziel, an den Olympic Hopes Games teilzunehmen und mir in naher Zukunft einen Platz in der Junioren-Nationalmannschaft zu erkämpfen.

Was würdest du jungen Talenten empfehlen?

Egal wie schlecht etwas läuft, trotzdem dranbleiben und die Ziele konsequent verfolgen.

Der Landessportbund wünscht ihm weiterhin viel Erfolg und hofft, Finlay bald im Nationaltrikot zu sehen!